

Inhalt

Danksagung	5
Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	11
Zeitleiste der wichtigsten Integrationsschritte	12
Kapitel 1: Einleitung. Warum und wie sich die Soziologie mit Europa beschäftigt	13
1.1 Von welchem Europa sprechen wir?	13
1.2 Was ist Europasozioologie?	14
1.3 Was zeichnet dieses Buch aus?	17
Kapitel 2: Von der politischen zur sozialen Integration: auf dem Weg in eine europäische Gesellschaft?	23
2.1 Der traditionelle Gesellschaftsbegriff der Soziologie und ihr methodologischer Nationalismus	24
2.2 Die Soziologie entdeckt Europa	28
2.3 Grundbegriffe der Europasozioologie: politische und soziale europäische Integration, vertikale und horizontale Europäisierung, europäische Vergesellschaftung	33
Kapitel 3: Integration von oben. Die Herausbildung des europäischen Herrschafts- und Rechtsraums	43
3.1 Was sind soziale Institutionen?	44
3.2 Soziologischer Institutionalismus und neuere institutionalistische Ansätze in der Europasozioologie	46
3.3 Institutionenbildung als Marktbildung	52
3.4 Die Europäische Kommission als „Motor der Integration“	54
3.5 Integration durch Recht	56
Kapitel 4: Europäische Vergesellschaftung aus feldtheoretischer Perspektive	61
4.1 Pierre Bourdieus Feldtheorie	63
4.2 Feldtheoretische Einsichten zur europäischen Vergesellschaftung	67
Kapitel 5: Horizontale Europäisierung. Europäische Vergesellschaftung als Integration von unten	79
5.1 Horizontale Europäisierung als Soziologie transnationaler Relationen	81
5.2 Transnationale Mobilität in Europa – ein Sonderfall?	85
5.3 Ein EU-Europa aller Bürger:innen?	89

5.4	Je mobiler, desto (pro-)europäischer? Transnationale Aktivitäten und europäische Identität	94
Kapitel 6:	Kultur und europäische Vergesellschaftung	103
6.1	Die Konstruktion „Europas“ durch (Alltags-)Praktiken und Symbole	106
6.2	Die Konstruktion „Europas“ durch Narrative und Gegennarrative	109
Kapitel 7:	Transnationale soziale Ungleichheit in der EU	117
7.1	Die Europäisierung sozialer Ungleichheiten	118
7.2	Die Herausbildung einer europäischen Sozialstruktur	122
Kapitel 8:	Europäische Wohlfahrtsstaaten und EU-Sozialpolitik	137
8.1	Wohlfahrtsstaatlichkeit in Europa: historische und vergleichende Perspektiven	138
8.2	Vom nationalen Wohlfahrtsstaat zur europäischen Mehrebenen-Sozialpolitik?	141
8.3	Besonderheiten supranationaler Sozialpolitik in der EU	145
8.4	Ausblick und Implikationen für europäische Vergesellschaftung	151
Kapitel 9:	Europa im globalen Kontext. Differenzierungstheoretische, neoinstitutionalistische und postkoloniale Perspektiven	157
9.1	Die EU als Zwischenschritt zur Weltgesellschaft? Eine differenzierungstheoretische Perspektive	159
9.2	Europa als Teil einer globalen Kultur: Neoinstitutionalismus und Weltkulturtheorie	160
9.3	Europa im Kontext globaler Verflechtzungszusammenhänge: postkoloniale Perspektiven	167
Kapitel 10:	Krisen und Konflikte in Europa. Quo vadis europäische Vergesellschaftung?	177
10.1	Der soziologische Blick auf Krisen in Europa	179
10.2	Von Krisen zu sozialen Spaltungen in Europa	181
10.3	Quo vadis Europa I: De-Europäisierung, Desintegration, Renationalisierung oder institutionelle Überintegration?	185
10.4	Quo vadis Europa II: Europäische Vergesellschaftung durch Konflikt?	188
Literaturverzeichnis		191
Sachregister		217
Bereits erschienen in der Reihe STUDIENKURS SOZIOLOGIE		221